

Das durch die Kantone und den Bund getragene Programm „Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz“ (HIS) sucht im Rahmen der engen Zusammenarbeit mit dem Bundesgericht per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Projektleiter/in „Einführung elektronische Justizakte“ (80-100%)

Bern und Zürich

Die Umstellung auf digitales Arbeiten in den verschiedenen Justizbereichen (Zivil-, Straf- und Verwaltungsrecht) hält mannigfaltige Herausforderungen bereit. Als Projektleiter/in sind Sie verantwortlich für die Umsetzung der Einführung der vollständig papierlosen, elektronischen Akte in allen Verfahrensabschnitten der Justiz des Bundes und der Kantone. Sie prägen und führen zusammen mit den Projektpartnern aus allen Instanzen selbstständig Projekte in allen Phasen der Definition und Abwicklung. Sie erkennen proaktiv Handlungs- und Koordinationsbedarf und setzen entsprechende Schritte im föderalen Justizumfeld erfolgreich um. In dieser herausfordernden Funktion sind Sie in Kontakt mit wichtigen Entscheidungsträgern unterschiedlicher Hierarchiestufen. Gleichzeitig übernehmen Sie die Stellvertretung des HIS-Programm-Managers.

Was Sie erwartet

- Projektleitung eines langfristig ausgerichteten Change Management-Vorhabens mit starken IT-technischen Komponenten
- föderales Umfeld in der Gerichtsbarkeit, den Strafverfolgungsbehörden und der Anwaltschaft
- prägende Mitwirkung an der gesamtschweizerischen Entwicklung und Umsetzung einer digital arbeitenden Justiz
- vielfältige Aufgaben der Gesamtprojektleitung – von der Planung, dem Anforderungsmanagement, der Realisierung, dem Umgang mit Entscheidungsträgern (z.B. Motivation, Finanzen, Controlling, Eskalation), dem gesamten Office-Management bis zum Marketing und Akzeptanz-Management
- Funktion als gesamtschweizerische Integrationsfigur
- Mitarbeit und Gestaltung des gesamtschweizerischen HIS-Programms und seinen Projekten

Was Sie mitbringen

- mehrjährige Erfahrung in der Leitung von Projekten und/oder in der Arbeit in einem komplexen Arbeitsumfeld unterschiedlichster Anspruchsgruppen
- Universitäts- oder Fachhochschulabschluss (ICT, BWL/Rechtswissenschaften) oder äquiv. Branchenerfahrung
- Kenntnisse der Prozesse und Funktionsweise der Verwaltung oder Gerichten von Vorteil
- Weiterbildungen im Projekt-Management
- Interesse an Neuen Medien/Technologie
- verhandlungssicher, eigeninitiativ und selbständiger Teamplayer
- adressatengerechte Kommunikation in Wort und Schrift
- dossierfest mit guter Auftrittskompetenz
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch oder Französisch und gute Kenntnisse der jeweils anderen Sprache

Was Sie von uns erwarten dürfen

- modernes, flexibles Arbeitsklima, gegenseitige Unterstützung und Offenheit
- zielorientiertes Arbeiten, hoher Grad an Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit
- Arbeitsort in Zentrumsnähe
- attraktive Anstellungsbedingungen der öffentlichen Hand und zeitgemässe Sozialleistungen

Kontakt: Dr. Jens Piesbergen, Programm-Manager HIS, jens.piesbergen@kkjpd.ch, +41 79 473 87 56